

Heisenberg-Gymnasium: Feuerübung, Zeitungspreis und Vorleser

Note 1 für disziplinierte Schüler

WEINHEIM. Für Aufsehen sorgten gestern gegen 12.30 Uhr Schülerkolonnen, die aus dem Weinheimer Heisenberg-Gymnasium strömten. Glücklicherweise bestand kein Grund zur Sorge. Es handelte sich um die jährliche, unangekündigte Brandschutzübung der Schule, und die bestanden die Schüler sozusagen mit der Note 1. Weinheims Stadtbrandmeister Reinhold Albrecht war sehr zufrieden mit dem Verhalten von Schülern und Lehrern. „Innerhalb von vier Minuten war das Haus geräumt“, stellte er fest, während sich nach und nach Sprecher der einzelnen Klassen bei Schulleiter Gerald Kiefer meldeten und vollzählige Klassen aus dem Evakuierungsbereich meldeten.

Erneut Preis für „Schiffsschraube“
Über 800 Gymnasiasten verließen mit dem Alarm ohne Hektik ihren Unterrichtsraum und achteten auf markierte Fluchtwege. Einmal im Jahr werden solche Übungen an jeder Weinheimer Schule absolviert.

Gute Noten gab es gestern auch erneut für die „Schiffsschraube“. Die Redaktion der Schülerzeitschrift des Heisenberg-Gymnasiums kann sich nach 2014 erneut über einen 2. Preis beim Landeswettbewerb der Schülerzeitungen freuen. Die mit 250 Euro dotierte Auszeichnung wurde gestern von Staatssekretärin Marion v. Wartenberg in Stuttgart überreicht. 15 von 57 Schülerzeitungen wurden ausgezeichnet. Außerdem nimmt die „Schiffsschraube“ nun auch erneut am bundesweiten Schülerzeitungswettbewerb teil, bei dem sie im vergangenen Jahr einen Sonderpreis erhielt.

Anna Born liest sogar Finnisch

Ihren Sieger im schulinternen Vorlesewettbewerb ermittelten dieser Tage die 6. Klassen. Anna Born gewann das spannende Finale in einem hervorragenden Teilnehmerfeld. Sie wird das WHG im neuen Jahr beim Regionalentscheid vertreten. Anna überzeugte schon in der ersten Runde mit einem witzigen Auszug aus Salah Naouras „Matti und Sami und die drei größten Fehler des Universums“, in dem sie sogar finnische Passagen fehlerfrei vortrug. Auch Lucian Freudensbergen gefiel mit einem ausdrucksstarken Vortrag von Otfried Preußlers „Krabat“, Pia Braun las sehr lebendig aus „Top Secret“ von Robert Muchamore, und Annika Löhns flüssige Lesung aus Michael Endes Klassiker „Momo“ rundete das Lesefeld ab.

Die Entscheidung musste durch eine unbekannte Textstelle aus Erich Kästners „Emil und die Detektive“ getroffen werden. Alle Teilnehmer erhielten eine süße Wegzehrung von der Schülerbibliothek und Buchpreise vom Beltz-Verlag.

ANZEIGE

HEINRICH SIGMUND GYMNASIUM SCHRIESHEIM

seit 1894

www.hsg-schriesheim.de

- G8 und G9 gymnasiale Züge
- Sportprofilgymnasium mit verstärktem Sportunterricht
- Ganztageschule mit Mittagstisch

Tag der offenen Tür:

Samstag, den 27. Februar 2016,
ab 10 Uhr